

**RS OGH 1998/2/9 10ObS447/97a,
10ObS449/97w, 10ObS235/98a,
10ObS277/98b, 10ObS389/98y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.02.1998

Norm

EinstV §1

EinstV §2

EinstV §4

EinstV nF §4 Abs1

WrEinstV §1

WrEinstV §2

WrEinstV §4

TirPGG §4

Rechtssatz

§ 4 WrEinstV (§ 4 EinstV) ist für die Berücksichtigung des Aufwandes für die Beaufsichtigung bei der Vornahme der in den §§ 1 und 2 WrEinstV (§§ 1 und 2 EinstV) genannten Verrichtungen erforderlich, weil die letztgenannten Bestimmungen nur Werte für den Betreuungs- und Hilfsbedarf bei tatsächlicher Verrichtung der Tätigkeit durch eine vom Pflegebedürftigen verschiedene Person vorsehen und es sich bei der Beaufsichtigung bei der Durchführung dieser Verrichtungen durch den Pflegebedürftigen selbst um etwas anderes handelt als bei der Vornahme der Verrichtungen durch eine Betreuungsperson.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 447/97a
Entscheidungstext OGH 09.02.1998 10 ObS 447/97a
Veröff: SZ 71/16
- 10 ObS 449/97w
Entscheidungstext OGH 14.04.1998 10 ObS 449/97w
Beisatz: Hier: § 4 Tir PGG. (T1)
- 10 ObS 235/98a
Entscheidungstext OGH 16.07.1998 10 ObS 235/98a
- 10 ObS 277/98b
Entscheidungstext OGH 15.12.1998 10 ObS 277/98b
- 10 ObS 389/98y
Entscheidungstext OGH 16.03.1999 10 ObS 389/98y
Beisatz: Nunmehr § 4 Abs 1 EinstV (BGBl II 1999/37). (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109572

Dokumentnummer

JJR_19980209_OGH0002_010OBS00447_97A0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at